

DER VEREIN

„Jedes 100. Baby kommt mit einem Herzfehler zur Welt“, sagt Astrid Lang-Moitzi, Vizepräsidentin des Vereins „Herzkinder Österreich“. Gemeinsam mit einem Team aus 26 Mitarbeitern betreut der Verein über 4.000 betroffene Familien. „In jedem Bundesland haben wir mindestens zwei Familien, selbst Betroffene, als Anrechnerpartner“, erklärt Lang-Moitzi. Aufgaben des Vereins sind u.a. Schwangerschaftsbetreuung, Information und Beratung über die Erscheinungen, Folgezustände und Behandlungsmöglichkeiten von Herzerkrankungen im Kindesalter, Begleitung durch den Krankenhausaufenthalt des Kindes während der Herzoperation. Der Kontakt und Erfahrungsaustausch betroffener Familien werden in Form von Herzkindertreffen in allen Bundesländern gefördert. Finanzschwache Erziehungsberechtigte werden bei der Behandlung ihres herzkranken Kindes schnell und unbürokratisch unterstützt. Kontakt: www.herzkinder.at, 0664/5200931.

Laufen für die

Auch der zweite Herzlauf in Krieglach war ein voller Erfolg. 1.100 Teilnehmer gingen an den Start.

Es waren mehr als 1.100 Teilnehmer, die Anfang Juni beim zweiten Herzlauf Steiermark im Sportzentrum Krieglach an den Start gingen. „Es war ein berührender Tag, mit welcher Freude die Leute beim Lauf dabei waren und alle ihr Bestes gaben“, so Astrid Lang-Moitzi. Die Krieglacherin ist Vizepräsidentin des Vereins „Herzkinder Österreich“, eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Bereits am Vormittag gingen rund 700 Kinder beim „Schülerlauf mit Herz“ an den

Start. Beim Hauptlauf am frühen Abend nahmen rund 400 Laufbegeisterte teil, für 50 Nordic Walker gab es einen eigenen Bewerb. „Das Motto des Herzlaufs Steiermark lautet 'Achte auf dein Herz und laufe für meins'“, erklärt Lang-Moitzi. Mit der Teilnahme am Herzlauf werden herzkranken Kinder und deren Familien unterstützt.

„Es war ein berührender Tag, mit welcher Freude die Leute beim Lauf dabei waren und alle ihr Bestes gaben.“

ASTRID LANG-MOITZI

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Organisation „Herzkinder Österreich“. Gleichzeitig soll diese sportliche Veranstaltung so viele Menschen wie möglich zu mehr Bewegung motivieren, als Prävention für Herzkreis-

lauferkrankungen. Neben der Präsidentin der „Herzkinder Österreich“, Michaela Altdorfer, waren auch die Schirmherrin des Herzlaufs, Sandra Schranz, und ihr Lebensgefährte Armin Assinger nach Krieglach gekommen. Zu den weiteren sportlichen Ehrengästen zählten Naturbahnrodler Michael Scheickl und Extremsportler Franz Preihs. Markus Rainer vom Hauptsponsor Kinderpatenschaft Österreich kam auch nach Krieglach und überreichte Michaela Altdorfer und Astrid Lang-Moitzi einen Spendenscheck über 10.000 Euro.

Dank an Helfer

„Ohne die vielen freiwilligen Helfer würde es ein so großes sportliches Event nicht geben. Auch heuer haben sich wieder viele freiwillige Helfer von örtlichen Vereinen und Institutio-

Herzkinder



Freude über gelungenen Herzlauf: Sandra Schranz, Michaela Altendorfer, Armin Assinger, Astrid Lang-Moitzi.

Foto: Gergely Timar

nen engagiert. Ein Dank auch an die Marktgemeinde, die uns das Sportzentrum kostenlos zur Verfügung gestellt hat“, so Lang-Moitzi. Schon jetzt laufen

wieder die Planungsarbeiten für den dritten Herzlauf Steiermark in Krieglach, der am 8. Juni 2018 stattfinden wird.

Angelina Koidl